

Vorlage Nr.: 2025/1260

Verantwortlich: **Dez. 2**
Dienststelle: **Kulturamt**

Projekt "Karlsruher Kinder lesen"

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Kulturausschuss	27.03.2026	2	Ö	Kenntnisnahme

Kurzfassung

Unter dem Titel „Karlsruher KINDER LESEN“ entsteht in Karlsruhe ein innovatives Projekt zur Leseförderung von Kindern, das auf veränderte Lesegewohnheiten im digitalen Zeitalter reagiert. Ergänzend zur klassischen Buchlektüre wird das Smartphone als vertrautes Alltagsmedium genutzt, um Kinder an das Lesen heranzuführen.

Zentrales Element ist eine von der Karlsruher Firma readio GmbH entwickelte Technologie, das sogenannte „Leseband“. Dabei handelt es sich um eine mit Audio unterlegte, sich bewegende Textleiste, die das Lesen in individueller Geschwindigkeit ermöglicht. Über QR-Codes, die bei Besuchen in Karlsruher Einrichtungen gesammelt werden, erhalten Kinder zuhause Zugang zu thematisch passenden Geschichten, die den jeweiligen Ort inhaltlich aufgreifen.

Der Karlsruher Verkehrsverbund und der Zoo nutzen die Technologie bereits als App. Aktuell arbeiten readio und das Kulturamt der Stadt Karlsruhe daran, das Naturkundemuseum, die Bäderlandschaft der Stadt Karlsruhe sowie das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien mit Geschichten zum Lesen auszustatten. Weitere Anwendungsmöglichkeiten sind geplant.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	
☐ Investition ☒ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 15.000 Euro (HH 2025) Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☒ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridortheema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit	

Erläuterungen

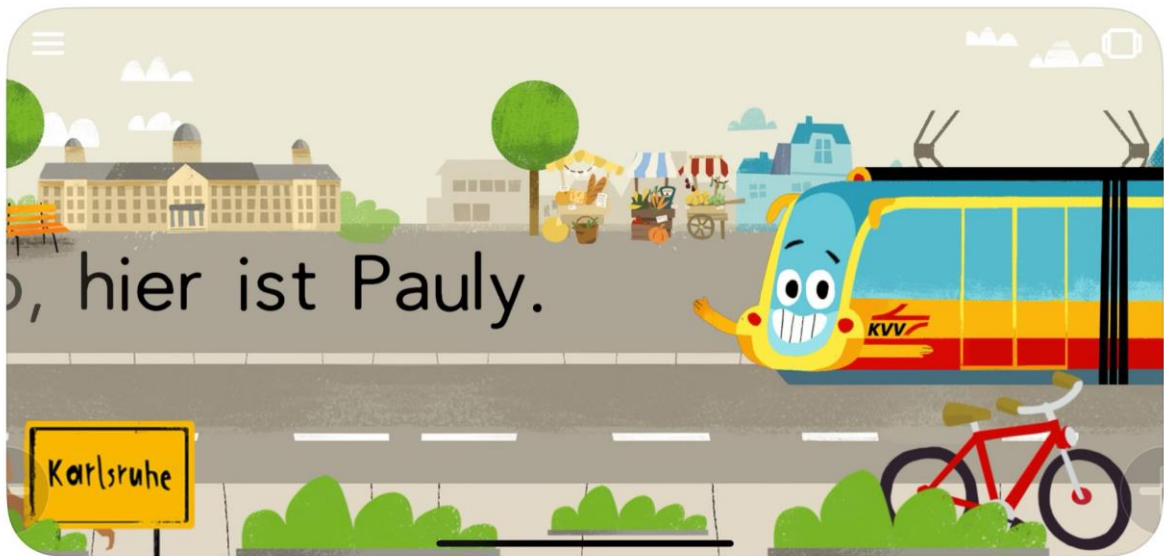
Karlsruher KINDER LESEN Leseförderung im 21. Jahrhundert

Unter dem Titel „Karlsruher KINDER LESEN“ entsteht in Karlsruhe - vor dem Hintergrund der durch Digitalisierung veränderten Lesegewohnheiten - eine neue Methode der Leseförderung. Neben dem klassischen Lesen des Buches - wie sie von der Stadt und ihren Bibliotheken weiterhin verfolgt wird - wird dabei auf eine Technologie zurückgegriffen, die schon lange unser Leben beherrscht und nun in sinnhafter Weise zum Einsatz kommt - das Smartphone.

Mit der patentierten Technik eines „Lesebands“, einer mit Audio unterlegten Tickerleiste, ermöglicht die Karlsruher Firma readio GmbH jungen angehenden Lesenden - zusammen mit ihren Eltern - das Lesen spannender themenbasierter Geschichten auf dem Smartphone. Während bei einem Besuch einer Karlsruher Einrichtung QR-Codes eingesammelt werden, können nach dem Besuch zuhause und gemeinsam mit den Eltern die dazu passenden Geschichten gelesen werden. Das über den Bildschirm sich bewegende Band, das mit entsprechender akustischer Kulisse synchronisiert abläuft, ermöglicht das Lesen der Geschichten in individueller Geschwindigkeit.



Das Projekt startete mit einer etablierten Basis made in Karlsruhe. Die technische Infrastruktur wurde bereits 2017 von readio entwickelt und hat sich in den Anwendungen für den KVV Karlsruher Verkehrsverbund (2020) und insbesondere für den Zoo (2024) bewiesen: rund 150.000 Geschichten wurden seitdem gelesen und belegen den bisherigen Erfolg der Anwendung. So liegt beim Zoo die Lesequote bei 90% in Relation zu den Downloads.



Aktuell arbeiten readio und das Kulturamt der Stadt Karlsruhe daran, das Naturkundemuseum, die Bäderlandschaft der Stadt Karlsruhe sowie das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien mit Geschichten zum Lesen auszustatten. Im weiteren Verlauf soll - abhängig von den finanziellen Möglichkeiten respektive einer erfolgreichen Mittelakquise - die Innenstadt Karlsruhes als Anwendung Geschichten zur Stadt bieten. Bereits jetzt ist die Tragweite der Anwendung durch die Besucherzahlen des Zoos sowie die Kundenzahlen des KVV hoch. Die Ausweitung auf die Stadt hält an diesem Ansatz fest. Die Anwendungen stehen zum einen solitär für die jeweilige Einrichtung - im Marketing werden sie unter dem Titel „Karlsruher KINDER LESEN“ zusammen beworben.

„Karlsruher KINDER LESEN“ wird von der Stiftung Lesen unterstützt und rückt Kinder in den Fokus, die besonders in der finanziell schwierigen Situation von Kommunen nicht vernachlässigt werden dürfen und dessen Wirkung weit über die Kultur hinausgeht. Die Schlüsselkompetenz des Lesens fördert das kritische Denken, ermöglicht das kritische Fragen und fördert Verständnis für komplexe Zusammenhänge. Das Lesen können - also die Fähigkeit zu lesen - ist in mehrfacher Hinsicht nachhaltig, weil es langfristige positive Wirkungen für den Einzelnen und die Gesellschaft hat. Lesekompetenz ist die Basis allen Lernens und Alphabetisierung wirkt dauerhaft. Das Lesen ist elementarer Bestandteil des lebenslangen Lernens.

Die Idee bedient sich - in der Heranführung an das Lesen - eines Mediums, das täglich mehrere hundert Mal zum Einsatz kommt und mit dem Kinder von klein auf konfrontiert werden. Zugleich begegnet sie dieser Herausforderung - einer mitunter sinnfreien Nutzung von Smartphones von Kindern im jungen Alter - mit einer pädagogisch qualitativen Anwendung, die bereits von Karlsruher Grundschulen beispielsweise beim Besuch des Zoos herangezogen wurde.

Das Unternehmen readio stellt Technologie, Plattform und Software zur Verfügung und so greift das Projekt auf eine stabile und beständig weiterentwickelte Basis zurück. Die Umsetzung baut auf einer erprobten Technologie und impliziert daher nur Kosten für Storyteller und Illustratoren. In ihrer Anlage ist sie ein Herzensprojekt, höchst iterativ und kann bereits mit niedrigen finanziellen Summen starten.

Weitere Informationen und Downloads

Erklärvideo aus dem Zoo: www.readio-gmbh.de/zoo-karlsruhe-lese-app

Link zur App Zoo (für iOS): apps.apple.com/de/app/zoo-karlsruhe/id6469517676

Link zur App Zoo (für Android):

play.google.com/store/apps/details?id=gmbh.readio.customers.zooka&pcampaignid=web_share&pli=1

Link zur App KVV (für iOS): apps.apple.com/de/app/kvv-kids/id1533089287

Link zur App KVV (für Android): play.google.com/store/apps/details?id=de.kvv.kids

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Das Kulturredamt hat das Projekt 2025 mit insgesamt 15.000 Euro gefördert. Diese setzen sich zusammen aus 10.000 Euro von UNESCO CITY OF MEDIA und 5.000 Euro aus allgemeinen Kulturfördermitteln. Weitere für die Weiterentwicklung des Projekts notwendige Mittel werden über Drittmittel akquiriert.